



ROTARY MUSIKPREIS 2026

SAMSTAG, 24. JANUAR 2026, 08:30-18:00
TELLENMATT & PESTALOZZI, STANS

DER TALENTWETTBEWERB FÜR JUGENDLICHE
AUS OBWALDEN UND NIDWALDEN

EINZEL- ODER GRUPPENVORTRÄGE
KLASSISCHE, VOLKSTÜMLICHE UND
MODERNE STILARTEN

Weitere Infos unter www.rotary-musikpreis.ch



IMPRESSUM

OK ROTARY CLUB STANS UND OBWALDEN SOWIE MUSIKSCHULEN OB- UND NIDWALDEN

Gnos Patrik, Michel-Dillier Tanja, Antonini Andy,
Blättler Reto, Hartmann Christian, Kohler Pascal,
Krummenacher Bruno, Muff Eric, Odermatt Iren,
Rindlisbacher Urs, Schumacher Eric, von Matt
Dominik, Abächerli Remo, Feller Karin, Rava Olivia,
Schönbächler Michael

GRAFISCHE BEARBEITUNG

Schumacher Eric

MEDIENPARTNER

Obwaldner Zeitung
Nidwaldner Zeitung

**Obwaldner
Zeitung**

**Nidwaldner
Zeitung**

DANK

Herzlichen Dank für die Unterstützung:
Gemeinde Stans



AddUse Baden, Jan Durrer



INFO

SAMSTAG 24. JANUAR 2026

EINSPIELZIMMER

Zimmer 1 – 6

Tellenmatt 1 im 1. Stock

Zimmer 7 – 10

Tellenmatt 1 im 2. Stock

Zimmer 11

Schulanlage Pestalozzi

Bitte Wegweisung beachten und Zeitplan einhalten!

VORTRAG

Die Vortragenden der Wettbewerbskategorien Klassisch und Volkstümlich haben sich spätestens 5 Minuten vor der Startzeit beim entsprechenden Lokal einzufinden. Der Vortrag hat unmittelbar nach der Ansage zu beginnen.

RANGVERKÜNDIGUNG

Ca. 18:00 Uhr im Pestalozzisaal

ANREISE / PARKPLÄTZE

Es wird empfohlen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Der Bahnhof befindet sich in unmittelbarer Nähe. Bei Anreise mit dem PW bitte das Bahnhofsparking Stans benutzen.

CAFETERIA

Eine kleine Stärkung und Erfrischung mit Getränken, Kaffee, Kuchen bieten wir im Spritzenhaus von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr an.

VORTRAGSLOKALE

Tellenmatt 1

Singsaal, 1. Stock (Brünig-Atelier)

Jury: Jens Lohmann, Mats Scheidegger

Tellenmatt 1

Musiksaal, 2. Stock (Stanserhorn-Sinfonium)

Jury: Daniel Bichsel, Yvonne Lang

Pestalozzisaal (Pilatus-Bühne)

Jury: Valentin Vogt, Madelaine Wibom

Spritzenhaus (Stanser Sound Stage)

Jury: Hans-Peter Pfammatter, Peter Wespi

DRINGENDE ANRUFE WÄHREND DES ANLASSES

078 801 27 54

SITUATIONSPLAN

- A** MUSIKSAAL
Stanserhorn-Sinfonium
- B** SINGSAAL
Brünig-Atelier
- C** SPRITZENHAUS
Stanser Sound Stage
- D** PESTALOZZISAAL
Pilatus-Bühne
- E** EINSPIELZIMMER
1-10
- F** EINSPIELZIMMER
11
-  CAFETERIA
- U** UNTERFÜHRUNG



JURY-TEAM

ROTARY-MUSIKPREIS 2026



Yvonne Lang

Die Luzerner Pianistin absolvierte ihre Ausbildung an der Hochschule Luzern bei Ivan Klansky. An internationalen Meisterkursen erhielt sie prägende Impulse herausragender Musiker wie Pavel Gililov, David Takeno oder György Sebék. Ihre musikalische Leidenschaft gilt der Kammermusik. Verschiedene CDs dokumentieren ihr grosses kammermusikalisches Engagement. Auf ihren neuesten Einspielungen ist sie als Duopartnerin der Geigerin Brigitte Lang, oder als Begleiterin der schwedischen Sängerin Madelaine Wibom zu hören. Neben ihrer Konzerttätigkeit, unter anderem als Pianistin der Luzerner Kammermusiker oder im Klavierduo mit ihrem Mann Marc Hunziker, gehört ihr grosses Interesse der pädagogischen Tätigkeit an der Hochschule Luzern Musik, wo sie seit 20 Jahren unterrichtet.



Madelaine Wibom

Die schwedische Sopranistin studierte Gesang an der Opernhochschule in Stockholm und besuchte viele Meisterkurse bei prominenten Sängern und Lehrern. Madelaine Wibom war von 1998 bis 2012 am Luzerner Theater im Ensemble engagiert und hat dort um die 50 Partien gesungen. Sie ist mit dem Luzerner Theater's Prix Gala 2007 als Lieblingssängerin und in ihrer Wohngemeinde Horw mit dem Anerkennungspreis 2018 ausgezeichnet worden.

Madelaine Wibom tritt in Konzerten und Liederabenden regelmässig solistisch auf.

Sie unterrichtet Gesang und ist seit 2013 die Stimmbildnerin des Luzerner Chors molto cantabile.



Jens Lohmann

studierte Violine bei Aida Stucki in Winterthur und Yfrah Neaman an der Guildhall School London. Weitere Studien in Dirigieren, Musikwissenschaften und Philosophie erweiterten seine musikalischen Horizonte. 1989 gewann er den Ersten Preis beim Schweizer Hochschulwettbewerb und 1991 eine Medaille beim Wettbewerb des Italienischen Fernsehens RAI. Seither machte er zahlreiche Einspielungen für Rundfunk, Fernsehen und auf CDs. Als Solist, Gast-Konzertmeister und Kammermusiker konzertierte er in Europa, Afrika und Asien. Seit 1991 unterrichtet er in Zürich am Konservatorium und an der Hochschule. Er engagiert sich auch als Pädagoge in Wettbewerbs-Jurys und als Dozent bei Kursen. Ausserdem beschäftigt er sich intensiv mit Neuer Musik. 2006 initiierte er das Klassik-Festival Herbst in der Helferei in Zürich, das jungen Musikern die Gelegenheit bietet, gemeinsam mit arrivierten Künstlern aufzutreten.



Daniel Bichsel

Daniel Bichsel hat seine Liebe zur Musik sehr früh entdeckt. Das Erlernen eines Blechblas-instrumentes, dem Althorn, war für ihn höchste Priorität. Den Titel des Schweizermeisters der Kategorie Althorn und des Brass Quartett Champions gewann er mehrmals!

An der «University of Sheffield» erlangt er das «Diploma in Band Studies» sowie das Dirigentendiplom der «Royal School of Music».

Zurück in der Schweiz im Jahre 1991 engagiert sich Daniel Bichsel als Dirigent bei verschiedenen hochstehenden Blasmusik-Formationen



Peter Wespi

Peter Wespi wurde 1966 in Luzern geboren und lebt heute im Luzerner Seetal. Als Saxophonist ist er in verschiedenen eigenen Bands aktiv, die ein breites Spektrum an Stilrichtungen abdecken. Darüber hinaus ist er ein gefragter Freelancer für zahlreiche Bands und musikalische Projekte.

Als Komponist und Arrangeur schreibt er sowohl für seine eigenen Formationen als auch für langjährige Kundinnen und Kunden – in unterschiedlichsten Besetzungen und Genres.

Peter Wespi unterrichtet Saxophon, Improvisation und Rhythmik und leitet Workshops im In- und Ausland. Mit seiner langjährigen Erfahrung als Bandleader unterstützt er zudem Bands, Ensembles und Vereine unterschiedlichster Stilrichtungen als kontinuierlicher oder projektbezogener Coach.

Mit musik-wissen – easy to learn hat er eine umfassende Musik-Lernplattform mitaufgebaut, die in Schulen, Gymnasien, Verbänden sowie im Selbststudium von Musizierenden genutzt wird.

www.bigbangstudio.ch | www.musikwissen.ch



Hans-Peter Pfammatter

Musiker und Komponist. Spielt Klavier und erzeugt Klänge mit elektronischen Geräten (Synthesizer/Software). Geboren 1974 in Sierre, wohnhaft in Luzern. Dozent an der Musikhochschule Luzern (HSLU). Diverse Auszeichnungen und Werkbeiträge. Komponist für Theatermusik, Kurzfilme und verschiedene kreative experimentelle Ensembles, welche sich zwischen Jazz, Freejazz, Noise und Neuer Musik bewegen.

Mehrere Hörspiele mit Dichter Michael Stauffer. Konzertierte regelmässig mit eigenen Projekten und als Sideman in der Schweiz und Europa.



Valentin Vogt

Aufgewachsen in Wangen SZ, erster Klarinettenunterricht in der Jugendmusik Siebnen bei Urs Bamert und Tony Kurmann. 1. Preis beim Schweizer Jugendmusikwettbewerb 1992. Nach dem Matura Studium an der Musikhochschule Zürich bei Hansjürg Leuthold und Elmar Schmid (Lehrdiplom 1998, Konzertreife-diplom 2000). Kammernmusikstudium mit Auszeichnung bei Prof. Wolfgang Meyer an der Staatlichen Musikhochschule in Karlsruhe. Meisterkurse für Bassklarinette bei Harry Sparnaay und Ernesto Molinari.

Zuzüger verschiedener Orchester, unter anderem Tonhalle Orchester Zürich und Ensemble Contrechamps Genève. Konzertmeister im Blasorchester Siebnen. Mitglied des Cavallini Klarinettenquartetts.

Lehrpens an der Musikschule der Stadt Zug und der Musikschule Region Obermarch.



Mats Scheidegger

Mats Scheidegger wurde in Baden, Schweiz, geboren. Nach dem Gitarrenstudium am Konservatorium Winterthur und an der Musikhochschule Bern (Solistendiplom cum laude) sowie bei David Starobin in New York befasst er sich seit den 80er Jahren vorwiegend mit der Interpretation zeitgenössischer Musik: ein Repertoire, das alle wichtigen Werke des 20. Jahrhunderts umfasst.

Seine intensive Konzerttätigkeit als Solist führte ihn an Festivals wie Lincoln Center Festival New York, Festival d'automne à Paris, ENO London, Lucerne Festival, usw. Seine kreative Arbeit führte zu vielen Zusammenarbeiten mit Musikern wie Helmut Lachenmann, Brian Ferryhough, Simon Rattle, Stephan Schmidt, Bernhard Lang, Sam Hayden oder Peter Eötvös. In jüngerer Zeit widmet er sich zunehmend der Elektrischen Gitarre und der Live-Elektronik. Von 1999 bis 2011 war er künstlerischer Leiter des Festivals «Tage Für Neue Musik Zürich» und entwirft Konzepte für die Ensembles soyuz21 und tHEARToftehduo zusammen mit der Sängerin Hannah Beutler. Umfangreiche CD-Publikationen runden sein Werk ab. Er unterrichtet Gitarre und Kammernmusik an der Hochschule Luzern Musik.

WETTSPIELLISTE

MUSIKSAAL (STANSERHORN-SINFONIUM)

<i>Start</i>	<i>Einspielen</i>	<i>Zimmer</i>	<i>Name / Ensemble</i>	<i>Jg.</i>	<i>Instrument</i>	<i>Musikschule/Ort Lehrperson</i>	<i>Komponist</i>	<i>Werk</i>
TASTEN 2								
08:30	08:15	1	Benjamin Lior	2010	Klavier	Engelberg Beqiraj Amarda	Wolfgang Amadeus Mozart Frédéric Chopin	Sonate in A KV 331 Mazurka Op. 67 Nr. 4
08:39	08:25	2	Kayser Amael	2010	Klavier	KS Alpenquai LU Carlini Tommaso	Frédéric Chopin Muzio Clementi	Grande valse brillante Op. 34 Nr. 1 Sonate Op. 39 Nr. 2
08:49	08:35	3	Benjamin Noam	2008	Klavier	Stans Cheung Christopher	Frédéric Chopin Sergei Rachmaninoff	Valse in e-moll KK IVa Nr. 15 Prelude in g-moll Op. 23 Nr. 5
09:02	08:45	1	Barmettler Gian	2009	Klavier	Buochs Judt Irina	Serge Bortkiewicz Sergei Rachmaninoff	Esquisses de Crimée Op. 8 Nr. 3a: Idylle orientale Polichinelle fis-moll Op. 3 Nr. 4
09:12	08:55	2	Demaurex Eliana	2010	Klavier	Hergiswil Maggiore Michele	Frédéric Chopin	Chopin Nocturne cis-moll KK IVa 16
09:19	09:05	3	Gwerder Katharina	2008	Klavier	privat Werth Marie Louise	Claude Debussy	Clair de Lune
BLECHBLASINSTRUMENTE 2								
09:45	09:30	4	Camenzind Dario Begl. Meier Florian	2010	Posaune	Sarnen Banz Theo	Marc Jeanbourquin	Trombonomania
09:51	09:35	5	Reinhard Pirmin Begl. Hakeboom Coen	2010	Trompete	Kerns Krummenacher M.	Jérôme Naulais	Promenade Lyonnaise
09:58	09:40	6	Flüeler Linus Begl. Dering Leonhard	2009	Trompete	Ennetbürgen Krummenacher M.	Guillaume Balay	Andante et Allegro

WETTSPIELLISTE

MUSIKSAAL (STANSERHORN-SINFONIUM)

<i>Start</i>	<i>Einspielen</i>	<i>Zimmer</i>	<i>Name / Ensemble</i>	<i>Jg.</i>	<i>Instrument</i>	<i>Musikschule/Ort Lehrperson</i>	<i>Komponist</i>	<i>Werk</i>
10:08	09:50	4	Riebli Gabriela Begl. Keller Gaby	2010	Posaune	Giswil-Lungern Stauffer Anne	Siegmund Andraschek Georg Philipp Telemann (arr. John Glenesk Mortimer)	Tango Sonata in F minor: 1. Andante; 2. Allegro
10:18	10:00	5	Nolting Nico Begl. Keller Gaby	2009	Waldhorn	Alpnach Surek Anita	Luigi Cherubini (arr. Johannes Wojciechowski) Franz Strauss	Sonate Nr. 1: 1. Larghetto Rondo Russien aus Fantasie Op. 2: 1. Moderato
10:27	10:10	6	Wallimann Tim Begl. Keller Gaby	2007	Posaune	Sarnen Banz Theo	Derek Bourgeois	Trombone Concerto: 1. Allegro
10:39	10:25	4	Riebli Fabian Begl. Keller Gaby	2009	Waldhorn	Giswil-Lungern Surek Anita	Carl Reinecke	Notturmo Op. 112: 1. Andante
10:47	10:30	5	Graf Marius Begl. Judt Irina	2006	Posaune	Stans Stauffer Anne	Ferdinand David (arr. John Glenesk Mortimer)	Concertino for trombone Op. 4: 1. Allegro maestoso; 2. Andante

TASTEN 1

11:10	10:55	1	Hengartner Larina	2013	Klavier	Stans Judt Irina	Reinhold Glière Albert Pieczonka	Präludium Des-Dur Op. 43 Nr. 1 Tarantella in a-moll
11:17	11:00	2	Gehrmann Henry	2015	Klavier	Stans Judt Irina	Heitor Villa-Lobos Alexander Tscherepnin	Petizada: 2. Assim ninava mămăn Bagetelle Op. 5 Nr. 7
11:23	11:05	3	Bucher Enya	2013	Klavier	Kerns Hakeboom Coen	Robert Schumann	Aus dem Album für die Jugend: 1. Kleine Studie; 2. Erster Verlust
11:33	11:15	1	Yeung Regina	2013	Klavier	Hergiswil von Ah-Biderman T.	Frédéric Chopin	Nocturne Nr. 20 cis-moll
11:40	11:25	2	Bertels Gregory	2014	Klavier	Hergiswil von Ah-Biderman T.	Isaak Berkowitsch	Variationen über ein Thema von Paganini
11:47	11:30	3	Li Zhengyuan Max	2014	Klavier	Hergiswil von Ah-Biderman T.	Stephen Heller Claude Debussy	Curieuse histoire Op. 138 Le petit negre

WETTSPIELLISTE

MUSIKSAAL (STANSERHORN-SINFONIUM)

<i>Start</i>	<i>Einspielen</i>	<i>Zimmer</i>	<i>Name / Ensemble</i>	<i>Jg.</i>	<i>Instrument</i>	<i>Musikschule/Ort Lehrperson</i>	<i>Komponist</i>	<i>Werk</i>
SCHLAGINSTRUMENTE 2								
13:30	13:15	8	Blättler Silvan	2010	Schlagzeug	Kerns Scherrer Simon	Tool	Parabola
SCHLAGINSTRUMENTE 1								
13:39	13:25	9	Drago Noah	2013	Marimbaphon	Kerns Surek Hans Patrick	Siegfried Fink Nebojša Jovan Živković	Kinderlied / Nursery Rhyme Sizilianisches Lied
13:45	13:30	10	Ringwald Lars	2011	Xylophon	Kerns Surek Hans Patrick	Johann Sebastian Bach (arr. Nils Grover) Nebojša Jovan Živković	Minuet in G Glissando - Polka
13:51	13:35	8	Schönbächler Lionel Begl. Meier Florian	2012	Vibraphon	Sarnen Surek Hans Patrick	Jens Schliecker/Nils Rohwer	Summer
14:02	13:45	9	Egli Lidia	2012	Xylophon	Alpnach Surek Hans Patrick	Eckhard Kopetzky Nebojša Jovan Živković	Dance of the Snowflakes Glissando - Polka
14:09	13:50	10	Dällenbach Nico Begl. Domańska Lidiia	2014	Marimbaphon	Stansstad Bucher Christian	Jacques Offenbach (arr. Craig Alan) Nebojša Jovan Živković	The Can-Can Holzschuh-Tanz

WETTSPIELLISTE

MUSIKSAAL (STANSERHORN-SINFONIUM)

<i>Start</i>	<i>Einspielen</i>	<i>Zimmer</i>	<i>Name / Ensemble</i>	<i>Jg.</i>	<i>Instrument</i>	<i>Musikschule/Ort Lehrperson</i>	<i>Komponist</i>	<i>Werk</i>
BLECHBLASINSTRUMENTE 1								
14:30	14:15	4	Moos Jan Begl. Judt Irina	2011	Posaune	Stans Banz Theo	Siegmund Andraschek	Tango
14:36	14:20	5	Lussi Gian Begl. Judt Irina	2012	Posaune	Stans Stauffer Anne	Nikolai Rimsky-Korsakov	Concerto for Trombone and Band: 1. Allegro vivace; 2. Andante cantabile; 3. Allegretto
14:44	14:30	6	Odermatt Silvan Begl. Sonder David	2011	Euphonium	Sachseln Stauffer Anne	Reginald Heath	Andante and Scherzo: 1. Andante; 2. Allegro di molto
14:53	14:40	4	von Flüe Andri Begl. Sonder David	2011	Euphonium	Sachseln Stauffer Anne	Jean-Baptiste Senaillé	Introduction und Allegro spiritoso: 1. Andante; 2. Allegro spiritoso
15:00	14:45	5	Eugster Pirmin Begl. Meier Florian	2013	Euphonium	Alpnach Banz Theo	Douglas Court	Fantasy Jubiloso
15:07	14:50	6	Bucher Gian Begl. Keller Gaby	2011	Trompete	Sarnen Locati Pietro	Jean-François Michel	Sirtaki
15:17	15:00	4	Gabathuler Nils Begl. Cheung Christopher	2012	Trompete	Buochs Krummenacher M.	Jean-François Michel	Suite Celtique: 1. Petite marche; 2. Chant; 3. Gigue
15:24	15:10	5	Krummenacher Morris Begl. Dering Leonhard	2011	Posaune	Ennetbürgen Abächerli Remo	Sean O'Loughlin	Panorama Trail/Scarborough Fair
15:32	15:15	6	Niederberger Kilian Begl. Dering Leonhard	2011	Waldhorn	Ennetbürgen Surek Anita	Camille Saint-Saëns	Romance Op. 36: 1. Moderato
15:38	15:25	4	Durrer Nelia Begl. Dering Leonhard	2011	Euphonium	Ennetbürgen Abächerli Remo	Etienne Crausaz	Mountain Ride: 1. Allegro con energia; 2. Andante; 3. Tempo I

WETTSPIELLISTE

PESTALOZZISAAL (PILATUS-BÜHNE)

<i>Start</i>	<i>Einspielen</i>	<i>Zimmer</i>	<i>Name / Ensemble</i>	<i>Jg.</i>	<i>Instrument</i>	<i>Musikschule/Ort Lehrperson</i>	<i>Komponist</i>	<i>Werk</i>
FLÖTE 2								
08:30	08:15	11	Schwegler Elena Begl. Meier Florian	2010	Querflöte	Sarnen Walter Barbara	Billy Mayerl Joachim Andersen	Bats in the Belfry: 1. Lively Schwedische Polska - Lieder Op. 50
08:38	08:20	11	Bucher Enja Begl. Hakeboom Coen	2008	Querflöte	Kerns Kesseli Verena	Nino Rota	5 Pezzi Facili: 1. La passeggiata di puccettino; 4. La chioccia; 5. Il soldatino
08:47	08:30	11	Murer Tabea Begl. Camill Erdin	2010	Querflöte	Beckenried Kesseli Verena	David Bennett	Flute Royale
08:58	08:40	11	Zimmermann Stefanie Begl. Mazzoletti Sharon	2007	Querflöte	Stans Poredoš Jolanda	Wilhelm Popp Helen Leach	Sonatina Op. 388 Nr. 4: 1. Allegro non troppo An Edinburgh Farewell
09:06	08:50	11	Imfeld Corinne Begl. Mazzoletti Sharon	2008	Querflöte	Stans Poredoš Jolanda	Philippe Gaubert	Nocturne et Allegro Scherzando
09:16	09:00	11	Kaiser Kira Begl. Mazzoletti Sharon	2008	Querflöte	Stans Poredoš Jolanda	Anna Bon di Venezia Sergio Arrigada	Sonata in D Op. 1 Nr. 4: 1. Allegro moderato Six études pour troisième cycle: Étude No. 1
09:24	09:10	11	Frei Angelika Begl. Hakeboom Coen	2010	Blockflöte	Sarnen Schneider Karin	Gottfried Finger Vittorio Monti (arr. Sarah Jeffrey)	40 Airs anglos pour la flute, 3me livre: A Ground Czárdás: 1. Largo; 2. Allegro vivace; 3. Molto meno; 4. Meno quasi lento; 5. Allegro vivace; 6. Allegretto; 7. Allegro molto; 8. Molto più vivo

WETTSPIELLISTE

PESTALOZZISAAL (PILATUS-BÜHNE)

<i>Start</i>	<i>Einspielen</i>	<i>Zimmer</i>	<i>Name / Ensemble</i>	<i>Jg.</i>	<i>Instrument</i>	<i>Musikschule/Ort Lehrperson</i>	<i>Komponist</i>	<i>Werk</i>
GESANG 1								
09:50	09:35	11	Achermann Melissa Begl. Šprta Jan	2013	Gesang	Stans Fässler Erika	Peter Reber	D'Wält wär voll Blueme
09:56	09:40	11	Müller Tobias Begl. Schneider Regula	2013	Gesang	Alpnach Schneider Regula	Arthur Hennicken Bruno Coulais	Hab Sonne im Herzen Ausschnitte aus „Les Choristes“: 1. Caresse sur l'océan; 2. In memoriam (Kyrie); 3. Cerf - volant
GESANG 2								
10:15	10:00	11	Schärer Bianca Begl. Bär-Romer Valeria	2006	Gesang	Kerns Bär-Romer Valeria	Giovanni Battista Fasolo Johann Christoph Kienlen	Cangia, cangia tue voglie Heidenröslein
10:22	10:05	11	Stadler Julia Begl. Šprta Jan	2005	Gesang	Stans Fässler Erika	Wolfgang Amadeus Mozart	Arie der Zerline aus Don Juan, Batti batti o bel Masetto
10:30	10:15	11	La Minh Tuyet Begl. Šprta Jan	2010	Gesang	Stans Fässler Erika	Nilsson / Bäckman (arr. Mario Thürig)	Gabriellas Sång
10:40	10:25	11	Bisang Lara Begl. Šprta Jan	2010	Gesang	Stans Fässler Erika	Wolfgang Amadeus Mozart	Schon ein Mädchen von 15 Jahren aus „Cosi fan tutte“
10:47	10:30	11	Sabanathan Aaruthra Begl. Šprta Jan	2010	Gesang	Buochs Šprtová Madeleine	Andrew Lloyd Webber Franz Schubert	Think of me Auf dem Wasser zu singen
10:57	10:40	11	Burch Valérie Begl. Gasser Antonia	2007	Gesang	Alpnach Gasser Antonia	T. McRae/G. Kurstin/V. Zaro A. Hammond/J. Bettis (Whitney Houston)	Chaotic One Moment In Time
11:10	10:55	11	Doms Alicia Begl. Meier Florian	2009	Gesang	Sachseln Schmid Lisbeth	Georg Friedrich Händel	Rezitativ und Arie „Ah mio cor“ aus der Oper „Alcina“

WETTSPIELLISTE

PESTALOZZISAAL (PILATUS-BÜHNE)

Start	Einspielen	Zimmer	Name / Ensemble	Jg.	Instrument	Musikschule/Ort Lehrperson	Komponist	Werk
11:18	11:00	11	Schneider Luise Begl. Meier Florian	2010	Gesang	Sarnen Lange Rohrer Liv	Reynaldo Hahn Stephen Schwartz Leonard Bernstein	A Chloris Popular I Feel Pretty
11:28	11:15	11	Serna Sarah Begl. Meier Florian	2006	Gesang	Sarnen Heer Ines	Claude-Michel Schönberg Ryan Tedder/Adele Adkins	On My Own Turning Tables

ENSEMBLES QUARTETT-OKTETT

13:15	13:00	11	LuMiAnnA Egli Alexandra; Frei Angelika; Frei Milena; Schneider Luise			Alpnach/Sarnen Estermann/Lange Rohrer	Ludwig van Beethoven (arr. Mael Lange) Astor Piazzolla (arr. Mael Lange)	Dim, dim is my eye/The sweetest lad was Jamie Milonga de la Anunciación aus: Maria de Buenos Aires
13:24	13:10	11	Birgä Brass Finizio Samuel; Flüeler Linus; Krummenacher Henry; Niederberger Kilian			Ennetbürgen Abächerli/Krummen- acher/Surek	Daniel Hellbach	Brass Rock: 1. Rushour; 2. Calming down; 3. Homerun
13:33	13:20	11	Stanser Bonis Amstutz Remy; Bättig Wanja; Frank Timo; Gehrman Henry; Lussi Gian; Moos Jan			Stans Banz Theo	Eric Idle (arr. Theo Banz) Howard Shore (arr. Theo Banz) John Williams (arr. Theo Banz)	Always look on the Bright Side of Life In Dreams Cantina Band
13:44	13:30	11	Ensemble Voca Achermann Melissa; Beck Mika; Bisang Lara; La Minh Tuyet; Sabanathan Aaruthra; Stadler Julia; Zumbühl Jael; Zumbühl Svenja Begl. Feierabend/Šprta			Stans Fässler Erika	Benny Andersson & Bjorn Ulvaeus	Chiquitita
13:53	13:40	11	Mini Fiddlers Amrhein Ainoa; Bucher Emily; Caprez Gianna; Christen Mara; Feierabend Robin; Infanger Emma; Köppel Lia; Niederberger Lynn; Pirovino Lena; Portmann Chayenne; Zihlmann Emma			Stans Castelberg Rahel	Berryman/Buckland/Champion/ Martin (arr. Larry Moore) Arr. Florian Walser	Viva la vida Fulitschai

WETTSPIELLISTE

PESTALOZZISAAL (PILATUS-BÜHNE)

<i>Start</i>	<i>Einspielen</i>	<i>Zimmer</i>	<i>Name / Ensemble</i>	<i>Jg.</i>	<i>Instrument</i>	<i>Musikschule/Ort Lehrperson</i>	<i>Komponist</i>	<i>Werk</i>
HOLZBLASINSTRUMENTE 1								
14:15	14:00	11	Näf Lena Begl. Dering Leonhard	2014	Querflöte	Ennetbürgen Poredoš Jolanda	Blaž Pucihar	Lunas Zauberflöte: 1. Hurra, hurra, der Zug ist da; 2. Jazz für die Schildkröte
14:21	14:05	11	Blättler Leya Begl. Dering Leonhard	2014	Querflöte	Ennetbürgen Poredoš Jolanda	Wilhelm Popp	Sonatina in F-Dur Op. 388 Nr. 4: 1. Allegro non troppo
14:27	14:15	11	Christen Helena Begl. Mazzeletti Sharon	2014	Querflöte	Stans Poredoš Jolanda	Claude Arrieu Jeanne Danglas	First movement from Sonatine: 1. Allegro moderato Menuet: 1. Allegretto
14:37	14:20	11	Ming Svenja Begl. Ming A./Lehmann R.	2011	Panflöte	Giswil-Lungern Blum Christoph	Naftule Brandwein Yale Strom Trad. Klezmer	Naftules Freilach Dorohoi Khusidl A Nakht in Gan Eydn
14:45	14:30	11	Fantelli Mia Begl. Hakeboom Coen	2011	Klarinette	Kerns Rava Olivia	Jean Xavier Lefèvre	Sonate Nr. 1: 1. Allegro moderato; 2. Adagio; 3. Rondo
14:52	14:35	11	Odermatt Kaya Begl. Cheung Christopher	2011	Querflöte	Buochs Kesseli Verena	Wilhelm Popp	Ungarischer Tanz Nr. 2
15:01	14:45	11	Young Mira Begl. Mazzeletti Sharon	2011	Querflöte	Dallenwil Poredoš Jolanda	Stephen Dodgson C. C. White (arr. David Blackwell)	Circus-Pony From the Cotton Fields Op. 18: On the Bayou
15:07	14:50	11	Arnold Nadia Begl. Mazzeletti Sharon	2012	Querflöte	Dallenwil Poredoš Jolanda	Gabriel Fauré	Fantaisie Op. 79: 1. Andantino; 2. Allegro
15:15	15:00	11	Demaurex Naomie Begl. von Ah-Biderman Tanja	2012	Blockflöte	Hergiswil Meule Nicole	Antonio Vivaldi	Concerto in G-Dur per Flautino: 1. Largo; 2. Allegro molto
15:26	15:10	11	Deuringer Nina Begl. Mazzeletti Sharon	2011	Querflöte	Stans Poredoš Jolanda	Wolfgang Amadeus Mozart	Andante in C KV 315 (285e)
15:33	15:20	11	Kugele Lena Begl. Mazzeletti Sharon	2013	Querflöte	Stans Poredoš Jolanda	Paul Taffanel A. Gojkošek/Z. Pušnik	Allegretto grazioso/Allegretto scherzando March from Seasons of the Flute

WETTSPIELLISTE

PESTALOZZISAAL (PILATUS-BÜHNE)

<i>Start</i>	<i>Einspielen</i>	<i>Zimmer</i>	<i>Name / Ensemble</i>	<i>Jg.</i>	<i>Instrument</i>	<i>Musikschule/Ort Lehrperson</i>	<i>Komponist</i>	<i>Werk</i>
15:41	15:25	11	Ziegler Hanna Begl. Mazzeletti Sharon	2013	Querflöte	Stans Poredoš Jolanda	Keith Bartlett James Hook	Just for Fun!: Boogalíe-Woogalíe Sonata in C-Dur Op. 54 Nr. 5: 1. Allegretto
15:47	15:35	11	Brechbühl Nina Kim Begl. Hakeboom Coen	2013	Blockflöte	Sarnen Schneider Karin	Georg Philipp Telemann	Sonate F-Dur / in F major

HOLZBLASINSTRUMENTE 2

16:05	15:50	11	Burri Raúl Begl. Ramankulov Osmon	2009	Saxophon	Alpnach Pitenko Paulina	Jean-Michel Damase Pierre Max Dubois	Vacances Pièces caractéristiques en forme de suite Op. 77 Nr. 4 A la Hongroise
16:13	16:00	11	Ringwald Leonie Begl. Hakeboom Coen	2009	Oboe	Kerns Camenzind Hanna	Vincenzo Bellini	Konzert für Oboe in Es-Dur
16:23	16:10	11	Anton Myrtha Begl. Pfyffer Sabine	2008	Klarinette	Sachsels Riebli Silvia	Ida Gotkovsky	Images de Norvège: 1. Dolcissimo; 2. Fantasque et gai
16:33	16:20	11	Gabriel Alea Begl. Pfyffer Sabine	2010	Klarinette	Sachsels Riebli Silvia	Gaetano Donizetti	Concertino in B-Dur: 1. Andante sostenuto; 2. Allegretto
16:43	16:30	11	Hug Gabriel Begl. von Ah-Biderman Tanja	2010	Saxophon	Hergiswil Weiss Esther	Trad./arr. Mike Curtis Bob Russel/Duke Ellington Paul Desmond (arr. Chris Gumbley)	Miserlou Don't get around much anymore Take Five
16:53	16:40	11	Zolliker Tonia Begl. Sonder David	2007	Saxophon	Sachsels Bleich Isabella	Bertrand Moren	Epic Fantasy: 1. Eroico; 2. Allegro vivace; 3. Andante misterioso; 4. Presto
17:02	16:45	11	Nolting Julian Begl. Meier Florian	2009	Fagott	Sarnen Minder Rahel	Benedetto Marcello	Sonate in e-moll: 1. Adagio; 2. Allegro

WETTSPIELLISTE

SINGSAAL (BRÜNIG-ATELIER)

<i>Start</i>	<i>Einspielen</i>	<i>Zimmer</i>	<i>Name / Ensemble</i>	<i>Jg.</i>	<i>Instrument</i>	<i>Musikschule/Ort Lehrperson</i>	<i>Komponist</i>	<i>Werk</i>
STREICHINSTRUMENTE 1								
08:30	08:15	8	Caprez Gianna Begl. Judt Irina	2014	Violine	Stans Castelberg Rahel	Oskar Rieding	Air Varié Op. 23
08:36	08:20	9	Bucher Emily Begl. Judt Irina	2012	Violine	Stans Castelberg Rahel	Basil Althaus	The Grass-Hopper: 1. Allegro
08:41	08:25	10	Jans Juli Begl. Keller Gaby	2014	Violine	Sachseln Abächerli Laura	François-Joseph Gossec Johannes Brahms	Gavotte: 1. Allegretto Walzer: 1. Moderato
08:50	08:35	8	Prinz Lily Begl. Keller Gaby	2014	Violine	Sachseln Abächerli Laura	Leo Portnoff Ambroise Thomas	Concertino Gavotte from Mignon: 1. Allegretto
08:58	08:45	9	Rüegg Jon Begl. Meier Florian	2014	Cello	Sarnen Monnat Esther	Frank Bridge Arnold Trowell	Spring Song: 1. Allegretto con moto Humoresque
09:06	08:50	10	Bertels Isabelle Begl. Maggiore Michele	2012	Violine	Hergiswil Wettstein Yvo	Antonio Vivaldi	Violinkonzert in a-moll: 1. Allegro
09:15	09:00	8	Yeung Regina Begl. von Ah-Biderman Tanja	2013	Violine	Hergiswil Wettstein Yvo	Fritz Kreisler August Nolck	Liebesleid: 1. Tempo di „Ländler“ Hungarian Dance Op. 196 Nr. 5: 1. Allegro
09:23	09:10	9	Wadewitz Emilia Begl. Domańska Lidiia	2011	Violine	Stansstad Maier Helen	Oskar Rieding	Concertino in ungarischer Weise Op. 21: 1. Andante sostenuto; 2. Allegro moderato; 3. Andante sostenuto
09:29	09:15	10	Krummenacher Faye Begl. Estermann Doris	2013	Violine	Sarnen Estermann Doris	Johann Sebastian Bach	Bourrée: 1. Allegro moderato
09:38	09:25	8	Stoilova Jana Begl. Cheung Christopher	2015	Violine	Buochs Fink Janina	Niccolò Paganini Andrea Holzer-Rhomberg	Theme from „Witches' Dance“ Mazurka aus Fiedelmax „Der grosse Auftritt“
09:44	09:30	9	Demaurex Naomie Begl. Maggiore Michele	2012	Violine	Hergiswil Wettstein Yvo	Vittorio Monti	Czardas: 1. Largo; 2. Allegro vivo

WETTSPIELLISTE

SINGSAAL (BRÜNIG-ATELIER)

<i>Start</i>	<i>Einspielen</i>	<i>Zimmer</i>	<i>Name / Ensemble</i>	<i>Jg.</i>	<i>Instrument</i>	<i>Musikschule/Ort Lehrperson</i>	<i>Komponist</i>	<i>Werk</i>
--------------	-------------------	---------------	------------------------	------------	-------------------	---------------------------------------	------------------	-------------

ZUPFINSTRUMENTE 1

10:05	09:50	8	Bader Luana	2014	Gitarre	Stans Geese Jakob	Andrew York Juan Buscaglia (arr. J. Clormann)	Snowflight Milonga: Floreos et Preludio Criollo
10:12	10:00	9	Aschwanden Emma	2012	Gitarre	Stans Gehrmann Rupert	Allan Willcocks João Pernambuco	A Gale is blowing Sons de Carrilhões
10:20	10:05	10	Herrmann Paulina	2011	Gitarre	Stans Gehrmann Rupert	Anonymus Johann Sebastian Bach	Spanische Romanze Bourrée BWV 996
10:31	10:15	7	Damrau Raphaela	2012	Harfe	Stans Zweifel Rebekka	Henriette Renié Johann Ladislaus Dussek	Au bord du ruisseau: 1. Andantino Sonatine in G Op. 20 Nr. 1: 1. Allegro non tanto
10:38	10:20	8	Scheuber Eliane	2011	Gitarre	Stans Gehrmann Rupert	Vincent Lindsey-Clark Michael Langer Mauro Giuliani	Steely Blue Danza Colombiana Presto D-Dur Op. 48

ZUPFINSTRUMENTE 2

11:00	10:45	8	Amstutz Joel	2006	Gitarre	Stans Gehrmann Rupert	Gaspar Sanz Baden Powell Heitor Villa-Lobos	Canarios É de lei Etude Nr. 1
11:10	10:55	7	Zumbühl Jael	2009	Harfe	Stans Zweifel Rebekka	Georg Friedrich Händel Carlos Salzedo	Passacaille Chanson dans la nuit
11:20	11:05	8	Amstutz Larissa	2008	Gitarre	Stans Gehrmann Rupert	Francisco Tárrega David Qualey	Recuerdos de la alhambra Santa Cruz
11:32	11:15	7	Toprak Rengin	2006	Harfe	Stans Zweifel Rebekka	Félix Godefroid Johann Ladislaus Dussek	Etude de concert Op. 193 Deux grandes sonates Op. 34: 1. Andantino

WETTSPIELLISTE

SINGSAAL (BRÜNIG-ATELIER)

Start	Einspielen	Zimmer	Name / Ensemble	Jg.	Instrument	Musikschule/Ort Lehrperson	Komponist	Werk
11:42	11:25	8	Deuringer Noah	2010	Gitarre	Stans Leuthold Aline	Agustín Barrios Mangoré Gaspar Sanz	Vals Nr. 3 Canarios
11:52	11:35	7	Riebli Phyllis	2010	Harfe	Sarnen Krüger Clara	François-Joseph Naderman Henriette Renié	Sonatina Nr. 2: 1. Allegro; 2. Allegro maestoso Esquisse

VOLKSTÜMLICH

13:30	13:15	4	Teifibach-Gofä Omlin Lorena; Omlin Ramon; Omlin Ronja			Alpnach Berchtold/Lehmann	Ronja Omlin Cäcilia Schmidig (arr. Teifibach-Gofä)	Ewigi Jugend Uf Teifibach
13:38	13:20	5	Geschwister Scheuber Scheuber Eliane; Scheuber Marisa Begl. Scheuber Claudia			Stansstad/Stans Gabriel/Gehrmann	Fritz Dünner Franz Schmidig	Mis Gottli (Ländler) Trudi im Schuss (Schottisch)

STREICHINSTRUMENTE 2

14:00	13:45	6	Gerber-Beeg Tabea Begl. Sonder David	2007	Violine	Engelberg Laukas Maruja	Karol Szymanowski Grazyna Bacewicz	Mythes Op. 30 Nr. 1: La Fontaine d'Aréthuse Polish Capriccio
14:10	13:55	4	Ming Naomi Begl. Fricker Ursula	2009	Kontrabass	Sarnen Lehmann Reto	Sergej Prokofieff Camille Saint-Saëns	Romance Schwan
14:18	14:00	5	Rony Amelia Begl. Meier Florian	2010	Violine	Alpnach Estermann Doris	Georg Friedrich Händel Leo Portnoff	Sonate F-Dur Op. 1 Nr. 12: 1. Adagio Russische Fantasie Nr. 2: 1. Andante espressivo
14:30	14:15	6	Egli Alexandra Begl. Meier Florian	2010	Violine	Alpnach Estermann Doris	William H. Potstock Joseph-Hector Fiocco	Souvenir de Sarasate: 1. Allegretto Allegro: 1. Allegro
14:40	14:25	4	Riek Johanna Begl. Meier Florian	2010	Violine	Sarnen Estermann Doris	Antonio Vivaldi	Concerto in g-moll Op. 12 Nr. 1: 1. Allegro; 2. Largo

WETTSPIELLISTE

SINGSAAL (BRÜNIG-ATELIER)

Start	Einspielen	Zimmer	Name / Ensemble	Musikschule/Ort Lehrperson	Komponist	Werk
ENSEMBLES DUO-TRIO						
15:10	14:55	1	Duo Amelina Huwylar Elina; Rony Amelia Begl. Pfyffer Sabine	Sachseln/Alpnach Schmid/Estermann	Georg Friedrich Händel (arr. Karin Weiersmüller)	Felicissima quest'alma
15:18	15:00	2	Harpeggiotrio Arpagaus Flurina; Damrau Raphaela; Zumbühl Jael	Stans Zweifel Rebekka	Bernard Andrès Freddy Alberty	Jazzy - Rag-Time Manolita
15:27	15:10	3	Duo Li Zhengyuan Max; Yeung Regina	Hergiswil von Ah-Biderman T.	Joseph Haydn Moritz Moszkowski	Ungarische Rondo Spanische Tänze Op. 12 Nr. 2
15:38	15:20	1	Victoria und Aleksandra Polak Aleksandra; Polak Victoria	Hergiswil von Ah-Biderman T.	Ludwig van Beethoven Sergej Prokofieff	Drei deutsche Tänze Peter aus Peter und der Wolf Op. 67
15:45	15:30	2	MALA Frei Angelika; Zeugin Amanda	Sarnen Schneider Karin	Georg Philipp Telemann	Duo für 2 Flöten, TWV 43.107: 1. Affettuoso; 2. Allegro; 3. Andante; 4. Presto
15:57	15:40	3	Gitarrenduo LOUNIC Caprez Louisa; Sievers Anic	Stans Gehrmann/Geese	Ferdinand Carulli Rainer Falk	Je revenais de mon village Ping-Pong-Song
16:05	15:50	1	Deux flûtistes Kaiser Kira; Zimmermann Stefanie Begl. Mazzoletti Sharon	Stans Poredoš Jolanda	Ian Clarke Jakob Friedrich Kleinknecht	Maya Triosonate D-Dur Op. 2/3: 1. Arioso, ma non troppo adagio

WETTSPIELLISTE

SPRITZENHAUS (STANSER SOUND STAGE)

<i>Start</i>	<i>Name / Ensemble</i>	<i>Musikschule/Ort Lehrperson</i>	<i>Komponist</i>	<i>Werk</i>
SOLO-ACTS, DUOS UND BANDS				
09:00	Fischli Rocker Blättler Moritz; Fallet Maximilian; Hug Gabriel; Hug Linus; Nicolet Louis	Hergiswil Dreta Marcel	Fischli Rocker	Choland/Hudi/Mano Mano/Singaphooooooooaaa
09:30	Fiona&Luki Preisig Fiona; Fürer Lukas	Alpnach Gasser Antonia	Nat King Cole Emma Nissen Adele Adkins/Dan Wilson/Greg Wells	Atumn leaves Love like you One and only
10:00	Air Machine Egli Jack; Fallet Nicholas; Ivani Kevin; Tanner Max	Hergiswil Dreta Marcel	Black Sabbath Air Machine/Chad Johnson Air Machine/Andreas Scheinhütte	War pigs Tap dancer Exot games
10:30	Rebecca Barmettler Rebecca	Kerns Tecchiati André	The Cranberries Adele Adkins	Zombie Easy on me
11:00	Sweet & Sour Baumgartner Lara; Biner Tim; Fricker Marlis; Spichtig Carmen; Vogler Anna-Paula	Sachsels Zopfi David	The Cranberries Die Toten Hosen Vance Joy	Zombie Tage wie diese Riptide
11:30	TMAG TWO Hug Gabriel; Tanner Max	Hergiswil Weiss Esther	Rae/Volkmann	Medley: Tuff Stuff/Nice Boogie/A little Joy/Shuffle Riffle
13:30	Dark Horizon Aufdermauer Felix; Aufdermauer Ivo; Burch Jeremy Marcel; Kiser Finn; Müller Nico; Odermatt Yann	Sarnen Zopfi David	Green Day Deep Purple White Stripes	Boulevard of Broken Dreams Smoke on the Water Seven Nation Army
14:00	AFra Schmitter Anna; Frank Pascal	Ennetbürgen Nimi Maika	Benj Pasek/Justin Paul Zoe Wees	A Million Dreams Control
14:30	Black Star Burch Mattia; Della Torre Gian; Gafner Nils; Graefe Hannes; Kramer Kendrick; Küng Nicola	Sarnen Zopfi David	Maneskin; Guns N'Roses Linkin Park; Nirvana	Beggin'; Sweet child o'mine Numb; Smells like teen spirit

WETTSPIELLISTE

SPRITZENHAUS (STANSER SOUND STAGE)

<i>Start</i>	<i>Name / Ensemble</i>	<i>Musikschule/Ort Lehrperson</i>	<i>Komponist</i>	<i>Werk</i>
15:00	Zemp Maurice	Stans Gehrmann Rupert	Marcin Patrzalek; Johann Sebastian Bach (arr. Marcin) Bill Withers; Led Zeppelin	Untitled solo; Toccata Just the two of us; Kashmir
15:30	Déjà-Vu Cadena Rebeca; Denver Noemi; Hofer Taisia; Kathriner Michaela; Mayer Natasha; Rohrer Janina; Serna Sarah	Sarnen Aravena Nicole	Wave to Earth Rob Thomas/Sting/Daryl Hall Magic	Surf Smooth/English man in New York/Maneater Rude
16:00	Marinaro Alessandro	Ennetbürgen Buzo Patrick	Sleep Token	The offering/Caramel
16:30	Sick Socks Barmettler Gian; Wainwright Emma; Furrer Marianne; Halter Jaron; Halter Tilo; Schürmann Jannick	Sarnen Aravena Nicole	Red Hot Chili Peppers/The Police/Arctic Monkeys Toto The Strokes	Snow/Roxanne/Fake Tales of San Francisco (Medley) Hold the line The adults are talking

"WO JUNGE MUSIKERINNEN UND MUSIKER
GEFÖRDERT WERDEN, ERKLINGT DIE ZUKUNFT
DER REGION – KLAR, MUTIG UND
VOLLER MÖGLICHKEITEN."

